

Bis zu 30% Arbeitszeit in der Personalabteilung sparen. Mit Papyrus Zeiterfassungs Software

Insbesondere bei vielen Mitarbeitern spielt Dienstplanung und das Zeitmanagement eine wichtige Rolle. Auch heute wird diesem Bereich noch vieles manuell gemacht. Dienstpläne per Hand erstellt, Leistungsbelege geschrieben, von den Vorgesetzten abgezeichnet und manuell in das EDV-Programm eingegeben.

(Salzburg, 22.10.09). Das zur ÖWD-Gruppe gehörende Unternehmen TMS-Technical Management Systems bietet für die Zeiterfassung eine eigene Software, die bis zu 30% der Arbeitszeit in der Personalabteilung sparen kann. Viele herkömmliche Prozesse sind sehr aufwendig und nicht mehr zeitgemäß“, betont Jörg Knappek, Geschäftsführer von TMS. Nicht nur große Wirtschaftsunternehmen, sondern auch alle Klein- und Mittelbetriebe müssen ihre Abläufe so effektiv wie möglich gestalten. So wie im Altertum viele bekannte Hochkulturen mit dem historischen Papyrus erstmals zuverlässige Daten erhielten, liefert die TMS Software zuverlässig einen automatisierten Prozess für die Personalabteilung. „Wir konnten bei unseren Projekten nachweisbar bis zu 30% des Arbeitszeitaufwandes für diesen Bereiche reduzieren“, erklärte Knappek.

Papyrus ist eine elektronischen Lösung für die Personaleinsatzplanung und die Personalabrechnung“. Diese neue Software-System erleichtert die Dienstplanerstellung und stellt alle lohnrelevanten Daten für die Abrechnung zur Verfügung stellen. Selbstverständlich werden auch alle tarifrechtlichen Bestimmungen abgebildet und bietet damit eine prozessorientierte Unterstützung des professionellen Personalmanagements

Manuelle Eingaben sind nicht notwendig

In der Praxis muss man immer wieder mit Abweichungen rechnen. Veränderte Arbeitszeiten müssen vom Mitarbeiter aufgeschrieben, vom Vorgesetzten abgezeichnet und von den Zeitbeauftragten manuell eingegeben werden. „Diesen Schritt kann man sich sparen“, erklärt Jörg Knappek.

Mit Zeiterfassungsterminals können auch spezielle Anforderungen abgedeckt werden. So können die Mitarbeiter über eine Auswahl im Displaybereich Sondergrundbuchungen vornehmen, z.B. Kind krank, Wechsel von Regel- in Bereitschaftsdienst, Fortbildung, Bereitschaftsdienst, frei für Arbeit im Rufdienst, frei für Bereitschaftsdienst oder Mehrarbeit etc.

Die Mitarbeiter buchen mit ihrem LEGIC Schlüsselanhänger, an verschiedenen Gebäudeeingängen nicht nur ihre Arbeitszeiten, sondern können am Terminal auch ihre Zeit- und Urlaubskontostände abfragen. Außerdem kann der LEGIC-Chip für die bargeldlose Bezahlung in der Kantine eingesetzt werden. Die speziellen Funktionstasten entlasten die Zeitbeauftragten und die Personalabteilung.

Stabile Software

Ein weiterer Vorzug von Papyrus ist die unproblematische Integrierbarkeit in bestehende IT-Umgebungen. Anders als bei herkömmlichen Systemen, die oftmals mit modernen Betriebssystemen in Konflikt geraten, bleibt das Zeiterfassungssystem von TMS für zukünftige technische Fortschritte optimal gerüstet. Das System basiert auf der Plattform .NET Framework, die mehr Stabilität und Flexibilität bietet und im Zusammenspiel mit vorhandenen Software- und Hardware-Lösungen störungsfrei funktioniert.

Die Referenzen von TMS reichen von Produktionsbetrieben über Hochsicherheitsbereiche bis zu Verwaltungsgebäuden, auf der Kundenliste finden sich unter anderem , Denzel Wien, Stadtwerke Klagenfurt, Gebietskrankenkasse Salzburg, Kika Europa, Meinel Bank, und Wüstenrot. Europaweit betreut TMS derzeit rund 1.500 Kunden.

<http://www.t-m-s.at/>